

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 46

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Winterthurer Farbkurse: «Farbe als Gestaltungselement der Architektur»

Die Winterthurer Farbkurse bieten Gelegenheit zu konzentrierter fachlicher Vertiefung. Sie wenden sich an alle Fachleute, welche sich um ein fundiertes Verständnis für das Phänomen Farbe in Architektur, Raumgestaltung, Design und Planung bemühen.

In Anerkennung dieses wertvollen Weiterbildungsangebots hat der Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein SIA im Jahre 1990 den Winterthurer Farbkursen unter der Leitung von Prof. Werner Spillmann das Patronat angeboten.

Eine Reihe von Fachreferaten, gestützt auf reichhaltiges Anschauungsmaterial, richtet die Aufmerksamkeit auf verschiedene Aspekte der Farbe in gebauter Umwelt und gibt Anlass zu intensiver Auseinandersetzung. Diese Vorträge werden begleitet und aufgelockert durch eine Serie von zwanzig Übungen zur Förderung einer sensiblen und bewussten Farbwahrnehmung. Damit offeriert der Kurs gleichzeitig eine solide Einführung in die neue Farbsprache NCS (Natural Colour System), welche

für die Verständigung in der Farbpraxis heute von besonders aktueller Bedeutung ist.

Durch rhythmischen Wechsel von Lichtbildvorträgen, Demonstrationen und Übungen, d.h. von aufnehmendem und selbsttätigem Verhalten der Kursteilnehmer, wird die dichte Informations- und Erfahrungsfülle in einer Weise vermittelt, welche bewusst auf das Aufnahmevermögen Rücksicht nimmt.

### Kursthemem

Farbe – ein Element architektonischer Gestaltung. Gebäude in landschaftlichem Kontext. Gebäude in bebautem Kontext. Farbe in Beziehung zur Gebäudestruktur. Farbe im Innenraum. Farbe in der Entwicklung der Architektur bis heute. Sensibilisierung bewusster Farbwahrnehmung. NCS als Verständigungs- und Gestaltungshilfsmittel. Farbordnungssysteme, Farbmustersammlungen. Farbbeziehungslehre als Synthese von Farbkontrast- und Farbverwandtschaftslehren. Farbaus-

druck und Farbpsychologie. Farbanwendung in der Baupraxis. Methode konzeptioneller Farbplanung. Weiterführende Fachliteratur.

### Daten 1992

Farbkurs 1/93	15./16.+22./23. Januar 1993
Farbkurs 2/93	5./6.+12./13. Februar 1993
Farbkurs 3/93	5./6.+12./13. März 1993

### Kosten

4 Kurstage Sfr. 860.–. Das Kursgeld schliesst den Begleittext «Farbe als Gestaltungselement der Architektur» und das reichhaltige NCS-Farbmaterial für 20 Übungen ein.

### Kursprogramme

Diese enthalten die Anmeldekarte und werden durch verschiedene Fachorganisationen an ihre Mitglieder verteilt. Programme können auch über folgende Adresse bezogen werden: Winterthurer Farbkurse, Prof. Werner Spillmann, c/o Technikum Winterthur, Abt. für Architektur, 8401 Winterthur

## CRB

### Neue NPK- Arbeitsgruppen

In der nächsten Zeit werden Arbeitsgruppen gebildet, um NPK-Kapitel gemäss nebenstehender Aufstellung neu zu erarbeiten oder zu revidieren. Fachleute, die in einer Gruppe mitarbeiten möchten, sind willkommen. Sie können sich melden beim CRB, Sekretariat Technik, Beatrice Hofmann, Postfach, 8040 Zürich, Tel. 01/451 24 26, Telefax 01/241 43 11.

Kap.-Nr.	Titel	Fachbereich Arbeitsgruppe	Arbeitsbeginn
121	Sicherung vorhandener Anlagen	H + T	Januar 1993
122	Unterfangungen		
123	Spezielle Unterfangungsarbeiten		
	Beide NPK zusammengefasst zu einem einem neuen Kapitel	H + T	Januar 1993
124	Bahn Hilfsbrücken erweitert durch den Hilfsbrückenbau für Strassen und dgl. zu einem neuen NPK Hilfsbrücken	T	Januar 1993
162	Baugrubenabschlüsse	H + T	Januar 1993
163	Aussteifungen	H + T	Januar 1993
164	Anker	H + T	Januar 1993
171	Spezialfundationen und Pfähle	H + T	Januar 1993
221	Übergangs- und Fundationsschichten, erweitert mit Arbeiten für die Aufbereitung und den Einbau von Recyclingmaterial	T	Januar 1993

### NPK-Vernehmlassungen

Für nebenstehende Kapitel wird in nächster Zeit die Vernehmlassung durchgeführt. Interessierte können ein deutsches Vernehmlassungsexemplar anfordern beim CRB, Sekretariat Technik, Beatrice Hofmann, Tel. 01/451 24 26, Telefax 01/241 43 11. Erfolgt keine Stellungnahme, wird eine Gebühr von Fr. 50.– verrechnet.

Kap.-Nr.	Titel	Sprache	Termin von – bis
181	Grün- und Freiflächen	D	1.10 – 30.11.92
214	Lawinverbauung	D	1.11.92 – 15. 1.93
281	Leitschranken und Geländer	D	1.11. – 31.12.92
361	Unterkonstruktionen (Steildächer)	D	15. 1. – 15. 3.93
363	Deckungen (Steildächer)	D	26.10. – 31.12.92
464	Luftleitungen	D	30.10. – 31.12.92
656	Deckenbekleidungen aus Metall- und Kunststoffrostern	D	9.11.92 – 11. 1.93